

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Döhren-Wülfel
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 1381/2005

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

**Neubau einer 3-Gruppen-Einrichtung auf dem städt. Grundstück
"Wülfeler-Bruch/Höltjebaumstr."**

Antrag,
zu beschließen,

auf dem städtischen Grundstück "Wülfeler-Bruch/Höltjebaumstr." in Seelhorst eine Kindertagesstätte für drei Gruppen mit 75 Plätzen (3/4 - Betreuung) zu errichten.
Hierzu werden:

- 1 Gruppe neu geschaffen
- 2 Gruppen, aus der zum 31.07.2006 gekündigten Kita der Auferstehungskirchengemeinde, aufgefangen und "verlagert".

Die Betriebsführung für die neue Kindertagesstätte wird öffentlich ausgeschrieben.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die mit der Beschlussempfehlung verbundene Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf Männer und Frauen aus, da ein Angebot dieser Betreuungseinrichtung sowohl Eltern als auch Kindern zu gute kommt. Die angestrebte Betreuungsstruktur schließt sowohl Mädchen als auch Jungen ein, ohne damit eine gruppenspezifische Bevorzugung oder Benachteiligung zu verbinden.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten	0,00		Betriebsein- nahmen	0,00	
sonstige Ein- nahmen	0,00		Finanzeinnah- men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal- ausgaben	0,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	0,00		Sachausgaben	87.000,00	1.4641.678000.0/
Einrichtungs- aufwand	0,00		Zuwendungen	0,00	
Investitionszu- schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	0,00	
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	87.000,00	
Finanzierungs- saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-87.000,00	

Die Finanzierung erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebskostenausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus den Elternbeiträgen abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt. Genaue Angaben zu den Investitionskosten sind erst im Zusammenhang mit den noch zu erstellenden Planungsunterlagen möglich. Grundsätzlich ist hier auf Grund des Passivhausstandards von einer Größenordnung von ca. 1.2 Mio. Euro auszugehen. Dies liegt im Rahmen vergleichbarer Kitaplanungen.

Begründung des Antrages

Die ev.-luth. Auferstehungskirchengemeinde wird den Betrieb ihrer in der Peiner Straße befindlichen Kindertagesstätte mit zwei Kindergartengruppen (50 Plätze) zum 31.07.2006 aufgeben.

Vor diesem Hintergrund und in Hinblick auf die aktuellen Kinderzahlen im Stadtbezirk Döhren/Wülfel, muss weiterhin eine Kindergartenversorgung (3-5 Jahre), nach Aufgabe der kircheneigenen Einrichtung, sichergestellt werden.

Darüber hinaus ist im Rahmen der Wohnbautätigkeiten, und hier speziell im Stadtteil Seelhorst, in den nächsten Jahren, entgegen der sonst rückläufigen Entwicklung im Kindergartenbereich, von einem konstanten Bedarf an Plätzen auszugehen.

Mit Beschluss des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) vom 01.01.2005 wird eine bedarfsgerechte Versorgung an Krippen-/ Krabbelgruppen-/und Schulkinderbetreuungsplätzen sicher zu stellen sein. Auch hier ist in

diesem Stadtbezirk ein durchgängiger Bedarf zu verzeichnen.

Bei der Planung dieser Einrichtung sollen sowohl die Voraussetzungen für einen "Passiv-Haus-Standard" Berücksichtigung finden, sowie die Flexibilität, verschiedene Altersgruppen betreuen zu können.

Die detaillierten Planungsausführungen werden in einer separaten Bau-Drucksache den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Das Ausschreibungsverfahren wird nach Beschlussfassung eingeleitet.

51.4

Hannover / 20.06.2005